Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Geschichte = Indicateur de l'histoire suisse

Band: 5 (1889)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Da durch Versehen die Paginatur des achtzehnten Jahrganges (1887) wieder von vorne beginnt, so werden in der Inhalts-Anzeige die beiden Jahrgänge 1886 und 1887 mit a und b unterschieden.

Inhalts-Anzeige.

1. Geschichte.

	Seite
König Heinrichs II. Rückweg aus Italien nach Deutschland im Sommer 1004, von Prof.	
Dr. Georg von Wyss	41 ^b
Das Gefecht bei Balzers am 5. Januar 1289, von Dr. Hermann Wartmann	304
Ein Unterwaldner Wilhelm Tell, von Dr. Gustav Tobler	225
Der Mönch von Basel und die Schlacht bei Crécy, von Prof. H. Boos	314
Tschudi's «vier Gemeinen» in Unterwalden (1382), von Robert Durrer jun	95 ^b
Papst Clemens VII. und Herzog Leopold von Oesterreich, von Dr. Th. von Liebenau	215
Zur Schlacht von Sempach, von Prof. Dr. G. von Wyss	317, 376
Absagebrief von Unterwalden gegen Thun (1386), von Anton Küchler	5 9*
Eine Bemerkung zum Sempacher Schlachtlied, von Dr. R. Thommen	115ª
Zum grossen Sempacherliede, von Dr. Th. von Liebenau	5 ^b
Encore le Sempacherlied, von Prof. P. Vaucher	53 ^b
Zur neuesten Forschung über Winkelried, von Dr. A. Bernoulli	$50^{\mathbf{b}}$
Verzicht Guiscard's von Raron auf die Herrschaft Räzüns (1398, 11. Juli), von Dr.	
Th. von Liebenau	112*
Th. von Liebenau Die Gruber sche Fehde, von Dr. Th. von Liebenau	67 ^b
Ueber Justingers Relation betreffend den projektirten Feldzug König Sigismunds gegen	1
Mailand 1413, von Dr. Th. von Liebenau	321
Die Capitulation der Stadt Baden im Jahre 1415, von Dr. Gustav Tobler	242
Regesten zur Geschichte des Eschenthaler Krieges von 1425, von Dr. Th. von Liebenau	292
Zwei vergessene Tagsatzungen von 1431, von Dr. Hermann Wartmann	393
Die Bundesbeschwörung vom 6. Mai 1442, von Dr. G. Tobler	43*
Hans Grülichs Bericht über Falkensteins Ueberfall der Stadt Brugg (1444), von	
H. Heuberger	193
Zwei Tagsatzungsabschiede aus der Zeit des alten Zürichkrieges (Luzern, 13. Juli 1446;	
Lindau, 30. August 1448), von Dr. G. Tobler	7ь
Sur le «Kolbenpanner» de 1450, von Prof. Pierre Vaucher	119^{b}
Ein Schreiben der Stadt Freiburg an den Herzog Ludwig von Savoyen betreffend den	
Uebergang der erstern in savoyischen Besitz, vom 5. Juni 1452, von Dr. G. Tobler	28ª
Ein Schreiben Herzog Ludwigs von Savoyen an Bern, betreffend ein Hilfsgesuch der	
Herzoge von Oesterreich beim französischen Hofe gegen Zürich, vom 7. Februar	25.
1452, von Dr. G. Tobler	25ª
Deutschlands und Frankreichs Annexionsprojekte im Jahre 1455, von Dr. Th. v. Liebenau	1134
Ein Tagsatzungsabschied vom 16. Juni 1472, von Dr. G. Tobler	43*
Mümpelgart und die Schweiz (1474—1476), von Dr. Th. von Liebenau	29a
Schillings «sieben Zelte» Karls des Kühnen, von Dr. G. Tobler	120 ^b
Die Konferenzen von Glurns und Mals 1496, von Dr. Th. von Liebenau	245
Urkunden zu der Schlacht an der Calven, von Prof. Dr. C. von Jeklin	97 ^b
Päpstliches Taxenbuch aus dem 15. Jahrhundert, von Pfarrer J. G. Mayer	54 ^b
Kardinal Schinner in Zürich, von Dr. G. Tobler	120^{b}
Das angebiene Glaubensmandat der All Urte vom 26. resp. 28. Januar 1524, von	
Dr. Wilhelm Oechsli	64ª
Zur Geschichte der Schweizergarde in Rom (1527—1546) von Dr. Th. von Liebenau	36a
Einführung der Reformation in Brugg, von Dr. Th. von Liebenau	9 ^b
Zum Oberländeraufstand von 1528, von Dr. G. Tobler	13 ^b

Beitrag zum Tschudikriege (1561), von Dr. G. Tobler Woher die grosse Aufregung der Unterwaldner im Glarner Handel? von A. Küchler Hinrichtung des Dr. Johann Planta, Herrn von Räzüns (1572), von J. G. Mayer Ein ehrenwerther Landvogt (1586), von Dr. Th. von Liebenau Ein deutscher Reisender in der Schweiz (1604–1621), von A. Rivier Ambassador Le Fevre und Schultheiss Fleckenstein (1646—1647), von Dr. Th. v. Liebenau Eine Uebersetzung der Mayenthaler Statuten (1649), von Dr. Th. von Liebenau Ein Schreiben von Mazarini vom 6. Mai 1657, von Dr. Th. von Liebenau Ein Memorial von Peter Valkenaer (1690), von Dr. Th. von Liebenau Sur quelques affirmations de Frédéric-César de la Harpe, par Prof. P. Vaucher Die bernischen Geiseln von 1798, von Dr. W. F. von Mülinen Brief von Tralles an K. F. Reinhard, den französischen Gesandten bei der helvetischen Republik, vom 16. Februar 1801, von Ad. Wohlwill Brüderliche Anrede an die Staatsgefangenen in Aarburg am 1. Januar 1803, von Rudolf Luginbühl	Seite 225 329 195 18 ^b 116 ^b 19 ^b 57 ^b 37 ^a 165 300 247 38 ^a , 120 ^a 250		
2. Dynastengeschichte und Genealogie.			
Die Grafen von Baldern, von Dr. Th. von Liebenau, Prof. Dr. Meyer von Knonau und H. Zeller-Werdmüller	3 ^b , 43 ^b		
von Dr. W. Gisi Die Abkunft der Bischöfe Heinrich I. und II. von Lausanne, Hugo II. und Konrad von Genf und Eberhard von Sitten (Zur Genealogie der Häuser Neuburgund und	49a, 60a		
Lenzburg), von Dr. Wilhelm Gisi	186 79*, 212 25 ^b 121		
Dr. W. Gisi Der Ursprung der Häuser Zähringen und Habsburg, von Dr. W. Gisi Origo ducum Austrie nunc temporis existentium 1475, von Dr. Th. von Liebenau Gräfin Margaret von Toggenburg von P. Anshelm Schubiger mit Nachtrag von Professor Dr. G. von Wyss	98 ^a , 60 ^b 265 384 21 ^a		
Urkunde betreffend die Herren von Tarasp (1263), von Dr. C. von Jeklin	209		
3. Personengeschichte.			
Landammann Josef Amberg von Schwyz, von Dr. Th. von Liebenau, Lehrer Aschwanden und A. Dettling Ueber Meister Felix Hämmerlin's Todeszeit, von Dr. Th. von Liebenau Notizen zum Leben Konrad Justinger's, von Dr. G. Tobler Der Prediger Berthold von Regensburg in Thun, von Dr. C. Blösch Eine gestörte Badekur (Gräfin Marie v. Oettingen-Wallerstein, 1545), v. Dr. Th. v. Liebenau Cäcilia von Reinach, die Gemahlin des Bernerschultheissen Rudolf Hofmeister, v. Dr. G. Tobler Nachträge zu Türst, von Dr. R. Thommen Dr. Conrad Türst als kaiserlicher Astronom, von Dr. Th. von Liebenau Winkelriede als Bürger in Alpnach, Obwalden, von Anton Küchler	10 ^b , 56 ^b , 208 107 ^a 11 ^a 44 ^b 16 ^b 207 80 ^b 243 68 ^a		
4. Ortskunde, Ortsnamenerklärungen.			
Zu den Documenti Umbertini (Die Grafen der Waadt und vom Equestergau), von Dr. W. Gisi	98 ^a , 60 ^b		

	Seite
Noch einmal die Grenze zwischen dem Thurgau und dem Rheingau, von Dr. Hermann	205
Wartmann Wo ist der Platz der Burg Alt-Rapperswyl? von Prof. Dr. Meyer von Knonau und	305
P. Odilo Ringholz Der Tuggenersee, von Prof. Dr. G. von Wyss und J. C. Kälin	290, 345
Der Tuggenersee, von Prof. Dr. G. von Wyss und J. C. Kälin	$\frac{311,\ 358}{240}$
Wahinkofen-Wenken, von Dr. Rudolf Wackernagel	71ª
Lug, Lugano, Locarno, Luzern u. s. w., von Dr. H. Dübi	233
Culturgeschichtliche Schlussfolgerungen aus patronymischen Ortsbezeichnungen, von	157
Prof. Dr. Meyer von Knonau	197
Tobler-Meyer und Dr. E. Egli	1ª, 155
5 Vinchen megahiah tliahag	
5. Kirchengeschichtliches.	
(Siehe ebenfalls die Rubriken «Geschichte, Dynastengeschichte, Personengeschichte	;»•)
Adhémar, évêque de Genève, von Prof. Ch. Le Fort	61 ^b
Zur Geschichte der westschweizerischen Cisterzienser Klöster, von Dr. Th. v. Liebenau	104ª
St. Martin- und St. Michaels-Kirchen, von Prof. Dr. G. Meyer von Knonau 10 Zu den St. Michaels- und Martinskirchen, von Pfr. Anton Küchler	
Die Basler Bischöfe Lütold I. und Lütold II., von Dr. R. Wackernagel	238 357
Nochmals zur Frage des St. Fridolin, von Prof. Dr. G. Meyer von Knonau	. 377
6 Ouglion Fundo Channilson Handachaiften	
6. Quellenkunde, Chroniken, Handschriften,	
Urkundensammlungen etc.	
Zum Planctus beati Galli, von Prof. Dr. G. Meyer von Knonau. Formelbuch des kaiserlichen Notars Conrad von Diessenhofen, von Dr. Th. von Liebenau Ueber eine Handschrift von Justingers Chronik in New-Orleans, von Emil Höhn. Zwei Freiburger-Handschriften von Justingers Chronik, von Dr. Th. von Liebenau. Die Chroniken des Franz Katzengrau von Freiburg und Anton Palliard, von Dr. Th. von Liebenau. Aus der Chronik des Minoriten Heinrich, von Dr. Th. von Liebenau.	1 ^b , 82 ^b 110 ^a 110 ^b 13 ^a
Aus der Chronik des Minoriten Heinrich, von Dr. Th. von Liebenau	381
Kleine Chronik von Schännis, von Dr. Th. von Liebenau	313 55*
Die historiographische Thätigkeit Michael Stettler's, von Dr. G. Tobler	199
Archiv der Zigeuner in Sursee, von Dr. Th. von Liebenau	362
Letzwillige Verfügung des Dominicus zu Gunsten seiner Gattin Sisa und Kinder und des Klosters Schännis, 1127, von Prof. Dr. G. von Wyss	309, 376
Eine der ältesten deutschen Urkunden (12. November 1221), von Dr. W. F. v. Mülinen	230
Questions de critique historique, von Prof. Pierre Vaucher	115
7. Rechtsgeschichte.	
Les états du pays de Vaud, par Dr. E. de Muralt	59ª
Lettre des Bannerets ou Constitution fribourgeoise de l'an 1404, von Prof. A. Daguet Zum Wechsel des Freienstandes, von Freiherr L. von Borch	191 45 ^b
8. Chronologie und Heraldik.	
•	
Der Nativitätsstyl, von J. L. Brandstetter Zur Anwendung des Nativitätsstyles in der Diöcese Konstanz, von Dr. Ladewig Amortisation eines Siegels, 1483, von Dr. B. Wackernagel	69* 161 227

9. Literaturgeschichtliches.	Seite
Albert von Bonstetten's Horae canonicae von 1493, von Dr. L. Sieber Ein Brief H. Bullingers, von Dr. Emil Blösch Ein Empfehlungsbrief der Eidgenossen für Glarean (1519), von Dr. E. Blösch Poetische Stadtschreiber aus Willisau, von R. Reinhard Das Lied vom Ursprung der Eidgenossenschaft, von Dr. Wolfgang Golther Winkelriedslied vgl. «Geschichte».	324 107 ^b 56 ^b 337 387
10. Wörtererklärungen.	
Eine neue Deutung des Namens der Alamannen, von Dr. Hermann Wartmann und Prof.	13
E. Dümmler	119 ^b , 340 303, 338 304, 338
11. Kulturgeschichtliches.	
Beitrag zu den Hexenprozessen, von Pfarrhelfer Anton Küchler	113 337
12 Gesellschaftsangelegenheiten, Personalien, Anzeig Literatur.	gen,
Jahresversammlung der allgemeinen geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz und des historischen Vereins der fünf Orte, abgehalten in Weggis am 19. und 20. September 1887. Eröffnungsrede von Prof. Dr. G. von Wyss. Jahresversammlung der allgemeinen geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz und der historischen Gesellschaft der romanischen Schweiz, abgehalten in Murten am 13. September 1888. Eröffnungsrede von Prof. Dr. G. von Wyss. Die Mailänder Correspondenz von 1499, von E. Motta Erklärung im Namen des Gesellschaftsrathes, von Prof. Dr. G. Meyer von Knonau Aufruf um Einsendung von Urkunden Bitte Anzeigen Historische Preisaufgabe	257 156 170 44 ^a , 72 ^a 232, 256 24 ^b , 256, 408 231
Todtenschau schweizerischer Historiker, von Dr. F. Fiala 1884 Nachtrag 1885 1886	45° 45°
Todtenschau schweizerischer Historiker, von Dr. W. F. von Mülinen, 1887	82 ^b 340 393
Historische Literatur die Schweiz betreffend, von Dr. G. Tobler, 1887	171 365, 399
13. Chronologisches Verzeichniss der Urkunden und B	riefe.
 1127, Februar. Vinona [Rankwil]. — Dominicus setzt mit Erlaubniss des Grafen Rudolf seine Gattin, deren Kinder und das Kloster Schännis zu Erben seiner Güter ein 1163, vor März 9, Kloster Münster im Münsterthal. — Irmingard, Heilwig und Ulrich von Tarasp, Burkart von Frickingen, Uta und Irmingard von Rumesberg vergaben dem Kloster Münster Güter im Engadin und Vinstgau 1221, November 12, Vienne? — Ludwig und Johann von Mülinen verkaufen ihrem Bruder Konrad die Mühle zu Mülinen [1280?] — König Rudolf ertheilt seinem Oheim, dem Grafen Hugo von Werdenberg, das Recht, in Ermangelung von Söhnen seine Lehen auf die Töchter zu übertragen 	309, 376 209 230 112*

	was an area and a second a second and a second a second and a second a second and a	Seite
1382,	Februar 13, Wiserlon. — Die Landsgemeinde von Ob- und Nidwalden erklärt Johann von Waltersberg, Walter von Hunwil, Walter von Tottikon und ihre	
1386,	Nachkommen für ewige Zeiten aller Ehren und Aemter verlustig Juni 8. — Unterwalden kündigt auf Mahnung Berns der Stadt Thun den	96ь
	Frieden auf	59ª
1397,	Thurgau, erklärt auf die Klage Hans Gruber's die Eidgenossen von Luzern, Uri.	
1000	Unterwalden, Zug und etliche Walliser in die Acht	76 ^b
1398,	Februar 15, Schachbuch bei Ueberlingen. — Der werdenberg - heiligenbergische Landrichter Hans Hainmann von Lälwang spricht in Sachen des Hans Gruber	
	über die Zürcher und ettliche Walliser die Acht aus	76 ^b
1398,	Mai 2, Schaffhausen. — Hans Has, der habsburgische Landrichter im Klettgau, bestätigt in Angelegenheiten des Hans Gruber die Acht über die Walliser, die	
1200	Leute von Zürich, Luzern, Uri. Unterwalden und Zug	77 ^b
1398,		
	geb. von Räzüns, verzichten auf die Herrschaft Räzüns, so lange eheliche Nach-	
1110	kommen der jetzigen Linie vorhanden sind	112ª
1413,		
	König Sigismund sie zum Kriege gegen Mailand aufgefordert habe	322
1413,	September 1. — Günther Marschalk, Ritter, und Claus Murer schreiben an Bürgermeister und Rath in Basel, dass trotz der Weigerung der Eidgenossen der	
	König Sigismund den Kriegszug gegen Mailand unternehmen wolle	323
1417-	-1529. — 15 Regesten, Zigeuner betreffend	362
1421-	-1427 Verschiedene Fehdebriefe an die Eidgenossen von Leuten des Herzogs	302
	von Urselingen	79b
1425.	von Urselingen	79"
,	Eschenthalerkrieges	909
1426.	März, 27 Schultheiss und Rath von Bern ertheilen ihrem Bürger Konrad	292
1100,	Justinger das Recht, über sein Vermögen in beliebiger Weise testamentarisch zu	
	verfügen weise testamentarisch zu	10.
1450,	verfügen	12ª
1100,	heissen Rudolf Hofmeister, schwört Urfehde	202
1452,	Februar 7, Ponteyndis Ein Schreiben Herzog Ludwigs von Savoyen an Bern,	207
1102,	betreffend ein Hilfsgesuch der Herzoge von Oesterreich beim französischen Hofe	
	gegen Zürich	000
1452.	Juni 5 Ein Schreiben der Stadt Freiburg an den Herzog Ludwig von	26ª
1104,	Savoyen, betreffend den Uebergang der erstern in savoyischen Besitz	29*
1455,	Juli 6. — Schultheiss und Rath von Solothurn melden an Luzern das Gerücht,	29-
- 200,	dass verschiedene deutsche Fürsten die Annexion von Basel, Schaffhausen, über-	
	haupt der ganzen Eidgenossenschaft beabsichtigen	113ª
1474,	Juli 28, Basel. — Hermann von Eptingen berichtet im Namen der in Basel ver-	110
,	sammelten Boten der niederen Vereinigung an Luzern dass Mümpelgart ent-	
	sammelten Boten der niederen Vereinigung an Luzern, dass Mümpelgart ent- schlossen sei, beim deutschen Reich zu bleiben	31ª
1476,	Mai 31, Stuttgart Graf Ulrich von Wirtemberg berichtet den Eidgenossen	91
,	seine mit dem Herzog von Burgund gepflogenen Unterhandlungen, betreffend	
	Freilassung des Grafen Heinrich von Wirtemberg aus der Gefangenschaft	334
1476,	September 18, Stuttgart. — Graf Ulrich von Wirtemberg beglaubigt bei den	00
,	Eidgenossen seine Räthe Ludwig von Emershofen und Hans von Nüneck, die	
	ihnen Eröffnungen über die Befreiung des Grafen Heinrich machen werden	34ª
1476,	November 28, Stuttgart. — Graf Ulrich von Wirtemberg an die Eidgenossen,	94
,	betreffend Ledigung seines Sohnes Heinrich aus der Gefangenschaft	35ª
1483.	Dezember 12, Basel. — Junker Heinrich von Schönau lässt sein verlorenes	00
,	Siegel ungiltig erklären	337
1496.	August, Sargans Kundschaft des eidgenössischen Landvogtes Meinrad	991
,	Stadler über die Verhandlungen auf den Tagen zu Glurns und Mals	245
1499.	13.—27. Mai, Bormio. — Sieben Briefe eines Agenten an den Herzog von	240
,	Mailand, die Ereignisse vor und nach der Schlacht an der Calven betreffend	981
1501.	August 10. — Konrad Türst gelobt dem Kaiser als Arzt zu dienen	
1519	März 14, Bern. – Die Eidgenossen verwenden sich bei Franz I. für den Dichter	80h
,	Glarean	
1528	November 4. — Bern berichtet an Strassburg über den Beginn und den Verlauf	$56^{\rm h}$
-0.00,	der Oberländerunruhen	4.01
1545,	der Oberländerunruhen	$13^{\rm h}$
-510,	Verhaltungsmassregeln gegen den in Baden anwesenden Stoffel Pfister von	
	Memmingen, Gemahl der verwittweten Gräfin Truchsess	
	demand der verwieben Grann Truchsess	161

		Seite
1561,	In drei Briefen vom 13. März bis 17. Oktober schildert Hans Sulzer von Hasle dem Rathe von Bern die grosse Aufregung in Unterwalden und Schwyz gegen	
1570,	die reformirten Orte	227
40	als Geschenk	108^{b}
1570,	September 15, Rom. — Der Papst ertheilt dem Johann Planta, Herrn von Räzüns, das Vorschlagsrecht für die Wiederbesetzung verschiedener Benefizien	196
1586.	0	190
1000,	über Missstände in den italienischen Vogteien und spricht für deren Beseitigung	18^{b}
1586,	Mai 20. — Verordnung des Rathes von Luzern, die Zigeuner gefangen zu	2.5
	nehmen und auszurotten	364
1631,		905
1646,	Stettler ein Privilegium zum Schutz der gedruckten Chronik Juli 10, Baden. — Der französische Gesandte Le Fevre de Caumartin beklagt	205
	sich beim Rathe von Luzern über dessen Tagsatzungsabgeordneten Schultheiss	
	Fleckenstein	20^{b}
	Juli 11, Luzern. — Antwort des Rathes an Caumartin; er wird ersucht, seine	
	Beschwerden schriftlich einzureichen	$21^{\rm b}$
1657,	Mai 6, Paris. — Kardinal Mazarini ersucht den Rath von Luzern, dem in fran-	
	zösischen Diensten stehenden Obersten Pfyffer die Mittel an die Hand zu geben, um seinen Verpflichtungen nachkommen zu können	38ª
1801,	um seinen Verpflichtungen nachkommen zu können	30
1001,	französischen Gesandten in der Schweiz, den Unitarismus der Eidgenossenschaft	39ª

